

High-Tech im OP-Saal

Das Helios Klinikum in Salzgitter stellt den **DaVinci-Roboter** beim nächsten Patientenforum vor

Salzgitter. Im Operationsaal 7 des Helios Klinikums Salzgitter steht die Medizin der Zukunft. Dieses hochmoderne Roboter-Assistenzsystem DaVinci, speziell für chirurgische Eingriffe entwickelt, steht im Mittelpunkt der Bestrebungen des Konzerns, die High-Tech-Chirurgie in die Region zu bringen.

Um der Öffentlichkeit die Möglichkeit zu geben, diesen hochentwickelten OP-Roboter hautnah zu erleben und aus nächster Nähe kennenzulernen, lädt das Helios Klinikum Salzgitter am Dienstag, 7. Mai, ab 17 Uhr zum Patientenforum ein. In der Kattowitzer Str. 191 stellt sich „Das DaVinci-Zentrum Südniedersachsen vor. Unter dem Titel „High-Tech-Chirurgie für die Region“ informieren Experten der Allgemeinchirurgie, Gynäkologie und Urologie aus Salzgitter sowie der Thoraxchirurgie aus Hildesheim über die vielfältigen Einsatzgebiete des Roboters und stehen für Fragen zur Verfügung. Zudem besteht die Gelegenheit, die mo-



Ein Assistent mit vier Armen: Das hochmoderne DaVinci-System ermöglicht präzise und wenig belastende Operationen.

FOTO: HELIOS KLINIKEN GMBH

dern OP-Technik aus nächster Nähe kennenzulernen.

Die Helios Kliniken Salzgitter und Hildesheim integrieren DaVinci in die vier Fachbereiche, um den Patienten minimalinvasive Chirurgie auf höchstem

Niveau zu bieten. Bei mehr als 600 Eingriffen wurde der High-Tech-Roboter seit 2019 bereits eingesetzt. „Wir streben danach, innovative Technologien zur Gewährleistung höchster Patientensicherheit und präzisester

medizinischer Eingriffe einzusetzen. Der Einsatz des Operationsroboters revolutioniert diese Qualität der medizinischen Versorgung und setzt neue Maßstäbe“, sagt Klinikgeschäftsführer Sascha Kucera. Er will den

Bereich DaVinci-Chirurgie noch weiter ausbauen lassen.

„Wir können große Expertise vorweisen und bieten modernste Medizin auf höchstem Niveau für die Menschen aus unserer Region“, so Sascha Kucera. Der DaVinci ermögliche eine neue Dimension der Präzision und Kontrolle bei minimalinvasiven Eingriffen. Durch hochauflösende 3D-Sicht und bewegliche Instrumente, die durch winzige Schnitte eingeführt werden, komplexe Operationen lassen sich schonend erledigen. Das System mindert Schmerzen, reduziert Komplikationen, beschleunigt die Genesung und führt zu unauffälligeren Narben.

Als Ansprechpartner vor Ort stehen für interessierte Besucher die Chefarzte der verschiedenen Fachgebiete gerne zur Verfügung: für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie Dr. med. Joachim Hersel, für Gynäkologie, Dr. med. Anna-Maria Kacprzyk, für Thoraxchirurgie Armen Aleksanyan und für Urologie, Prof. Dr. Christoph Wiesner.

ANZEIGE

Wird mein Haar dünner?

Schütteres Haar kann viele Ursachen haben.
Die gute Nachricht: Sie können etwas dagegen tun!



Das sieht niemand gerne – nach dem Kämmen finden sich zahlreiche Haare in der Bürste oder dem Waschbecken. Gerade bei dünnerem Haar ist die Sorge groß, dass es noch mehr an Volumen einbüßen könnte.

Wichtig zu wissen: Wer pro Tag um die 60 Haare verliert, muss sich noch keine Gedanken machen. Das ist völlig normal und dem natürlichen Wachstumszyklus der Haare geschuldet.

Ist die Menge an verlorenen Haaren jedoch größer (ab 100) oder wachsen nur mehr dünne Haare nach, sollte man gegensteuern. Dazu hilft es, die möglichen Ursachen zu kennen.

Warum die Haare ausfallen

Dass die Haare erst im Alter vermehrt ausfallen, ist ein weit verbreiteter Irrglaube. Tatsächlich gibt es zahlreiche andere Gründe für abnehmendes Haarvolumen, die Frauen in jedem Alter betreffen kön-

nen. So können etwa hormonelle Umstellungen (z. B. während der Wechseljahre) den Wachstumszyklus der Haare verkürzen. Auch eine falsche Pflege (z. B. ein zu geringer Abstand zwischen Föhn und Haaren) kann die Haare in Mitleidenschaft ziehen. Jetzt im Frühling kommt auch noch der sogenannte „saisonale Haarausfall“ hinzu, im Zuge dessen sich die Haare als Vorbereitung auf den heißen Sommer noch einmal erneuern.

Kraftschub von innen

Was viele nicht wissen: Auch ein Ungleichgewicht im Nährstoffhaushalt kann das Haar lichter, spröder und brüchiger machen. Gegensteuern kann man zum Glück mit der Kraft der Natur: Zum Beispiel mit der Goldhirse, die mit wertvollem Silizium einen wichtigen Feuchtigkeitsspeicher für die Haare enthält, der sie erwiesenermaßen bruch- und reißfester macht. Ebenfalls zu nennen ist das „Schönheitsvitamin“ Biotin für gesunde Haare. Außerdem wichtig: Selen zur Stärkung des Haarfollikels sowie MSM (organischer Schwefel) für Volumen und Glanz.

Was Apotheker empfehlen

In dieser Kombination vereint finden sich diese Wirkstoffe aktuell nur in der Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten. Anwender berichten von sichtbaren Ergebnissen bereits nach wenigen Wochen.

Auch Experten sind überzeugt – etwa von der idealen Dosierung der einzelnen Nährstoffe sowie von der Produktion unter höchsten Qualitätsstandards. Dies umfasst nicht zuletzt die strengste Kontrolle sämtlicher Rohstoffe in Bezug auf deren Herkunft, Sicherheit und Wirkstoffgehalt, die weit über die Anforderungen herkömmlicher Bio- und Qualitätssiegel hinausgeht.

Tipp:

Für den idealen Effekt sollten die Haut Haare Nägel Tabletten von Dr. Böhm® über einen Zeitraum von 2 bis 3 Monaten eingenommen werden – schließlich wachsen die Haare im Schnitt nur 1,5 cm pro Monat.

©Barel A et. al., Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147-53

Geschenktipp zum Muttertag



Nahrungsergänzungsmittel
+ Kosmetikum

Jetzt mit **GRATIS**
Fußcreme

Nur für kurze Zeit gibt es Dr. Böhm® Haut Haare Nägel jetzt im **Vorteils-Set** mit einer Tube Lasepton® Fußcreme in Originalgröße – in Ihrer Apotheke und nur solange der Vorrat reicht.



Kosmetikum, 75 ml

Lasepton® Fußcreme

- Reduziert effektiv Hornhaut (12% Urea)
- Spendet intensive Feuchtigkeit
- Zieht schnell ein und klebt nicht



Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke das **Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Set inklusive Gratis-Fußcreme** gerne für Sie: PZN 19236426 | UVP € 19,90